



Montageanleitung Genius H[®]

(7002589 MA Genius H[®] - Ausgabe 11.02.10)

Inhalt

1. Allgemeine Informationen.....	4
2. Sicherheitshinweise.....	5
3. Warnhinweise.....	6
4. Was tun wenn's brennt?	7
5. Eigenschaften des Genius H®	8
6. Montageort und Projektierung	10
7. Installation des Rauchwarnmelders	13
8. Diebstahl- und Entnahmeschutz (Zubehör)	15
9. Betriebs- und Warnsignale	17
10. Funktionen des Prüftasters.....	19
11. Eigenschaften Sockel	19
12. Wartung und Pflege.....	20
13. Entsorgungshinweis.....	21
14. Technische Daten.....	22
15. Genius H® und Genius Hx® „Echt-Alarm-Garantie“ und 10 Jahres Gerätegarantie	24
16. Garantieabwicklung.....	24
17. Bestelldaten	25

1. Allgemeine Informationen

Im Brandfall breitet sich tödlicher Rauch schnell und oft unbemerkt in der gesamten Wohnung aus. Die Rauchwarnmelder Genius H® und Genius Hx® warnen frühzeitig vor den tödlichen Brandgasen.

Dank der neuen Rauchwarnmeldertechnologie wird eine fehlalarmsichere Rauchererkennung bei Temperaturschwankungen erzielt. Dabei passt sich der Melder automatisch auf normale Veränderungen seines Umfeldes an und garantiert damit eine immer gleich bleibende Ansprechempfindlichkeit.

Der Genius Hx® kann mittels spezieller Software-Algorithmen selbst in Küchen, wo bisherige Melder wegen plötzlich aufsteigenden Wasserdampfwolken nicht eingesetzt werden durften, zuverlässig Brandrauch detektieren. Die Elektronik in beiden Rauchwarnmeldern ist so abgestimmt, dass mit einer Batterie eine typische Lebensdauer des Rauchwarnmelders von 10 Jahren erreicht wird.

Wird im Falle einer Brand- oder Rauchererkennung eine Alarmweiterleitung zur Feuerwehr gewünscht oder sogar gefordert, muss eine Brandmeldezentrale nach DIN 14675 eingesetzt werden. Hekatron haftet nicht für Aufwände und Kosten, welche durch das Alarmieren einer hilfeleistenden Stelle, wie zum Beispiel Wachdienst oder Feuerwehr, entstehen können.



G209178

2. Sicherheitshinweise

Rauchwarnmelder dienen der frühzeitigen Warnung von Personen vor Brandrauch und Bränden, so dass diese dem Gefahrenereignis angepasst reagieren können.

Rauchwarnmelder können Brände weder verhindern noch löschen.

Dieser Rauchwarnmelder reagiert frühzeitig und zuverlässig auf Schwelbrände und auf offene Brände mit Rauchentwicklung. Detektiert der Melder Rauch, signalisiert er dies akustisch durch einen lauten Alarmton und gleichzeitig optisch in Form einer blinkenden roten Anzeige.

Achten Sie darauf, dass die Rauchwarnmelder in ausreichender Stückzahl eingesetzt werden. Nur so kann eine komplette Überwachung erfolgen und maximale Sicherheit erreicht werden (siehe Seite 10).

Der Rauchwarnmelder darf nicht überstrichen und die Raucheintrittsöffnungen dürfen nicht abgeklebt werden.

Die richtige Montage des Rauchwarnmelders und die Einhaltung der Wartungs- und Pflegehinweise sind für den reibungslosen Betrieb des Rauchwarnmelders erforderlich.

Hekatron empfiehlt Planung, Einbau, Inbetriebnahme und Wartung gemäß der DIN EN 14676.

Bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme des Rauchwarnmelders diese Montageanleitung vollständig durch und bewahren Sie diese auf.

3. Warnhinweise

Montieren Sie den Rauchwarnmelder erst nach Abschluss aller Arbeiten (Umbau, Renovierung, usw.).

Sind Rauchwarnmelder vor Beginn der Arbeiten bereits installiert worden, müssen sie entweder entfernt oder abgedeckt werden.

Die demontierten Rauchwarnmelder müssen während der Arbeit vor Staub oder ähnlichem geschützt werden (z.B.: in Plastiktüte aufbewahren).

Wichtig: Nach Abschluss aller Arbeiten müssen die Rauchwarnmelder wieder montiert bzw. die Abdeckung entfernt werden. Ein nicht montierter oder noch abgedeckter Rauchwarnmelder kann seine Funktion nicht erfüllen und ist somit wirkungslos.

Der Einsatz der Rauchwarnmelder in Umgebungen mit hohem Staub- und Schmutzaufkommen kann die Lebenserwartung der Melder aufgrund der schnelleren Verschmutzung einschränken.

4. Was tun wenn's brennt?

1. Menschen retten

- Warnen Sie Ihre Mitbewohner
- Verlassen Sie sofort den Raum/das Gebäude und schließen Sie auf ihrem Weg nach draußen alle Türen, um eine schnelle Rauch- und Brandausbreitung zu verhindern.
- Halten Sie sich bei dichtem Rauch nahe dem Boden auf.
- Kontrollieren Sie ob alle Personen den Raum/das Gebäude verlassen haben.
- Sollten Sie aus irgendeinem Grund den Raum/das Gebäude nicht verlassen können, so schließen Sie alle Türen, dichten alle Ritzen und Schlitze ab und machen Sie am Fenster auf sich aufmerksam.



2. Feuerwehr rufen

- Rufen Sie die Feuerwehr erst, wenn Sie sich in Sicherheit befinden.



3. Feuer löschen

- Bekämpfen Sie den Brand nur dann selbst, wenn Sie sich nicht in Gefahr bringen.



5. Eigenschaften des Genius H®

■ **Automatische Betriebsbereitschaft**

Nach dem Eindrehen in den Sockel geht der Rauchwarnmelder automatisch in Betrieb.

■ **Alarmspeicher**

Hatte der Rauchwarnmelder einen Alarm, wird dieser über die LED optisch angezeigt bis er quitiert wird, schnelle Lokalisierung.

■ **Integrierte Echtzeituhr**

Unterdrückung von Statusmeldungen, welche den Betrieb des Rauchwarnmelders nicht beeinträchtigen, durch die integrierte Echtzeituhr von 22:00 bis 06:00 Uhr MEZ, um so die Nachtruhe nicht zu stören.

■ **Reduzierte Lichtstärke**

Automatische Reduzierung der LED-Helligkeit durch die integrierte Echtzeituhr, von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr MEZ.

■ **Verschmutzungskompensation**

Der Melder regelt sein Grundsignal entsprechend seines Verschmutzungsgrades nach und erreicht so eine höhere Standzeit als Rauchwarnmelder ohne Kompensation. Sollte durch die Nachregelung die maximale Verschmutzungsstufe erreicht werden, wird dies durch eine Störung signalisiert.

■ **Verschmutzungsprognose**

Der Rauchwarnmelder errechnet aus dem bisherigen Verschmutzungsgrad, wie lange er bei gleichbleibender Verschmutzung noch sicher betrieben werden kann.

■ **Aktive Serviceprognose**

Beim Funktionstest wird automatisch die Verschmutzungsprognose erstellt. Ist die Prognose größer 15 Monate wird der Test positiv bestätigt.

■ **Stummschaltung**

Bei einem Alarm kann der Rauchwarnmelder durch Druck auf den Prüftaster für 10 Minuten stumm geschaltet werden.

■ **Zeitverzögerte Abschaltung**

Automatische, zeitverzögerte Abschaltung nach dem Herausdrehen des Rauchwarnmelders aus dem Sockel (5 Minuten), somit bleibt genügend Zeit den Rauchwarnmelder auch außerhalb des Sockels zu testen.

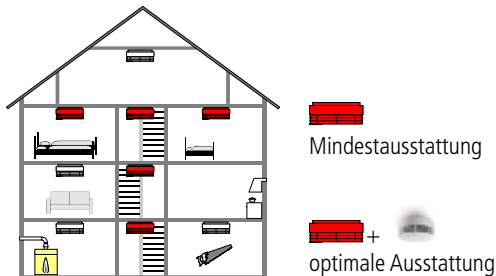
6. Montageort und Projektierung

Für die Mindestausstattung montieren Sie in jedes Schlaf- und Kinderzimmer sowie in den Fluren mindestens einen Rauchwarnmelder.

In einigen Bundesländern wird bereits die Ausstattung mit Rauchwarnmeldern in diesen Räume und Fluchtwege gefordert. Nähere Informationen zu den gesetzlichen Vorgaben finden Sie unter www.hekatron.de.

Für die **optimale Ausstattung** montieren Sie in alle Zimmer und Flure mindestens einen Rauchwarnmelder.

Montieren Sie die Rauchwarnmelder so, dass Brandrauch den Melder ungehindert erreichen und so eine frühzeitige Detektion erfolgen kann.

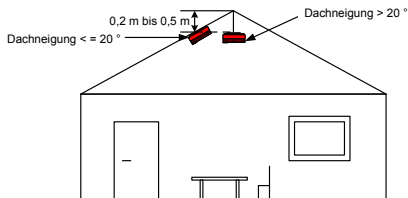


**Hinweis: Beachten Sie, dass Wohnzimmer oftmals auch als Schlaf-
räume genutzt werden.**

Der Rauchwarnmelder überwacht eine Fläche von 60 m^2 bei einer Raumhöhe von max. 6 m.

Er muss möglichst in der Zimmermitte an der Decke montiert werden. Es sind laut DIN 14676 mindestens 0,5 m Abstand zu allen Einrichtungsgegenständen an der Decke und zu den Wänden einzuhalten. Als Einrichtungsgegenstände zählen auch getaktete Stromversorgungen wie z.B. Energiesparlampen, Übertrager, etc. Wird der Melder in einem Dachspitz montiert, so muss er bei einer Dachneigung

- **von bis zu 20°** um 0,2 m - 0,5 m vom Dachspitz abgehängt werden. Der Melder darf seitlich versetzt und direkt an die Decke/das Dach montiert werden.
- **von über 20°** waagrecht und um 0,2 m - 0,5 m abgehängt montiert werden.



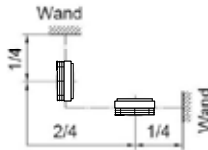
Rauchwarnmelder dürfen nicht im Freien eingesetzt werden.

6.1 Anordnung von Rauchwarnmeldern in Fluren und Gängen und in besonderen Raumgeometrien

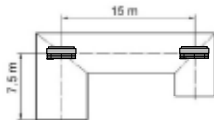
In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m, darf der Abstand zwischen zwei Rauchmeldern max. 15 m betragen. Der Abstand zur Stirnseite eines Flures darf nicht mehr als 7,5 m betragen.



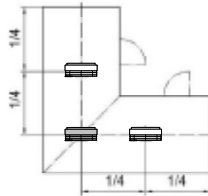
geradliniger Flur oder Gang



rechteckiger Flur oder Gang



in großen Fluren und Gängen





in Eckbereichen

7. Installation des Rauchwarnmelders

Verwenden Sie für die Montage des Rauchwarnmelders das mitgelieferte Befestigungsmaterial. Werden andere Schrauben eingesetzt, dürfen diese nicht mehr als 5,0 mm in den Sockel hineinragen.

Wir empfehlen die Verwendung einer Linsenschraube DIN ISO 7049, Kreuzschlitz H, Form C, 3,5 x 25 mm.

Die Montagefläche muss eben sein.


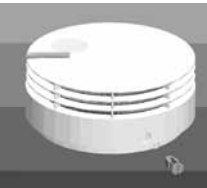
Einlochmontage	Zweilochmontage
	
1. Die Stelle für das Loch an der Decke anzeichnen und das Loch bohren	1. Die Stelle für die Löcher an der Decke anzeichnen und bohren
2. Den Dübel in das Loch stecken	2. Die Dübel in die Löcher stecken
3. Die Schutzfolie vom Klebepad entfernen	3. Den Sockel an die Decke halten
4. Den Sockel leicht an die Decke schrauben, den Sockel an die Decke drücken und dann die Schraube anziehen.	4. Den Sockel an die Decke schrauben
5. Den Melder auf den Sockel setzen (Der Prüftaster des Rauchwarnmelders muss bündig über dem Langloch im Sockel sein)	
6. Den Melder im Uhrzeigersinn drehen bis der Sockel im Rauchwarnmelder versinkt und am Ende einrastet (Drehung ca. 45°)	

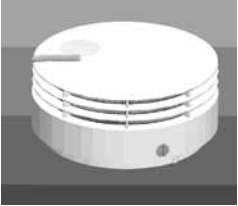
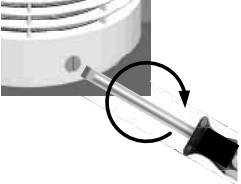
Nach dem Eindrehen des Melders in den Sockel geht er automatisch in Betrieb und führt einen Funktionstest durch.

8. Diebstahl- und Entnahmeschutz (Zubehör)

Zur Sicherung des Rauchwarnmelders gegen die Entnahme durch Unbefugte, kann ein Entnahmeschutz in Form einer Plombe an Melder und Sockel angebracht werden.

Die Plombe wird am Melder, in der Gehäusewandöffnung befestigt.

1	Brechen Sie die Sollbruchstelle im Sockel aus und drehen Sie den Rauchwarnmelder in den Sockel.	 <p>Sollbruchstelle</p>
2	In die entstandene Öffnung stecken Sie nun die Plombe	

3	<p>Nach dem Anbringen der Plombe muss die Öffnung komplett verschlossen sein</p>	
4	<p>Um die Plombe wieder zu entfernen, drehen Sie sie mit einem Schraubendreher um 90°. Dadurch schiebt der Kopf der Plombe ab und Sie können den Melder wie gewohnt aus dem Sockel drehen</p>	

9. Betriebs- und Warnsignale

9.1 Brandalarm

Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun
alternierendes lautes Hupen	blinkt jede Sekunde	Rauch wurde detektiert	Gebäude verlassen
Aus	Doppelblinken alle 48 Sek.	Alarmspeicher, dieser Rauchwarnmelder hatte ein Brand detektiert	Umgebung nach möglichen Brandquellen absuchen. Alarmspeicher durch drücken der Prüftaste zurücksetzen

9.2 Signalisierung am Tag (6 Uhr bis 22 Uhr MEZ)

Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun
Aus	blinkt alle 48 Sek.	Normalbetrieb	----
1x alle 48 Sek. kurzer Signalton	blinkt alle 8 Sek.	Störung/Batterie schwach	Rauchwarnmelder durch Neuen ersetzen. Quittieren durch drücken der Prüftaste.

9.3 Signalisierung in der Nacht (22 Uhr bis 6 Uhr MEZ)

Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun
Aus	blinkt alle 48 Sek. gedimmt	Normalbetrieb	----
1x alle 48 Sek.	Blinkt alle 8 Sek.	Störung	Rauchwarnmelder durch Neuen ersetzen. Quittieren durch drücken der Prüftaste.

9.4 Signalisierung nach Quittierung

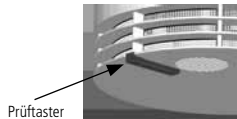
Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun
für 24 Stunden nach drücken der Prüftaste aus	blinkt alle 48 Sek.	Batterie schwach	Rauchwarnmelder ist noch betriebsbereit, sollte aber nach spätestens 30 Tagen durch einen neuen ersetzt werden (Batteriewechsel nicht möglich).
für 24 Stunden nach drücken der Prüftaste aus	für 24 Stunden nach drücken der Prüftaste aus	Störung (Batterie schwach wird Nachts nicht angezeigt)	Rauchwarnmelder ist nicht mehr betriebsbereit und muss durch einen Neuen ersetzt werden.

10. Funktionen des Prüftasters

Über den Prüftaster werden die jeweiligen Funktionen am Rauchwarnmelder ausgelöst bzw. quittiert.

Durch leichten Druck auf den Taster können Sie

- im Normalbetrieb die Funktionsprüfung starten.
- eine Störung quittieren.
- einen Alarm quittieren/stumm schalten.
- den Alarmspeicher löschen.



11. Eigenschaften Sockel

Wird der Rauchwarnmelder in den Sockel eingedreht, geht er automatisch in Betrieb und führt einen Selbsttest durch. Entfernt man ihn aus dem Sockel, so schaltet sich der Rauchwarnmelder nach 5 Minuten aus. Wird der Genius H[®] während eines Alarms aus dem Sockel genommen, so wird der Alarm stumm geschaltet (siehe auch Eigenschaften des Genius H[®] - Stummschaltung).

12. Wartung und Pflege

Um die Funktionssicherheit des Melders gewährleisten zu können, ist entsprechend der DIN EN 14676 mindestens einmal jährlich eine Wartung durchzuführen. Gehen Sie hierbei folgendermaßen vor.

1	Entstauben Sie bei Bedarf den Melder mit einem weichen Tuch.			
2	Entfernen Sie bei Bedarf Verschmutzungen mit einem feuchten Lappen. Verwenden Sie dazu keine Reinigungsmittel.			
3	Betätigen Sie den Prüftaster und vergleichen Sie das Ergebnis mit:			
	Hupe	LED	Ursache	Was ist zu tun?
	Testsignal* (3 x hupen)	3 x mit Hupe	Rauchwarnmeldertest positiv	Keine Aktion nötig
	Aus	alle 48 Sek.	Serviceprognose < 15 Monate, Melder noch funktionsfähig	Rauchwarnmelder baldmöglichst tauschen
	Aus	alle 48 Sek.	Batterie schwach	siehe Tabelle 9.4
Aus	Aus	Melder defekt	Rauchwarnmelder sofort tauschen.	

* Gemäß der Norm 14604 ist die akustische Signalisierung ausreichend.

13. Entsorgungshinweis



Jeder Verbraucher ist zur Rückgabe aller Elektro- und Elektronikgeräte über die kommunalen Sammelstellen gesetzlich verpflichtet.

Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz!

Die Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.

Die Kosten für die Entsorgung hat Hekatron durch das Abführen der EAR-Gebühr für Sie übernommen.

Der Rauchwarnmelder wird unter den strengen Kriterien des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems gemäß DIN ISO 9001 produziert. Er erfüllt die gesetzlichen RoHS Anforderungen und ist frei von allen verbotenen Stoffen.

Die Batterie ist fest in den Melder eingebaut und kann nicht getauscht werden.

14. Technische Daten

VdS-Anerkennung	DIN EN 14604/G-Nummer 209178
EG-Konformitätszertifikat	0786-CPD-20856
Akustischer Alarm	Schalldruck über 85 dB (3 m)
Akustische Alarmwahrnehmung	Frequenzoptimierung für menschliches Gehör
Anwendungsbereich	Nach DIN 14676
Bedienung	Über Prüftaster
Automatische Bedienebenen	Ja
Störungsunterdrückung bei Nacht von 22:00 bis 06:00 Uhr MEZ	Automatisch durch Echtzeituhr
Störungsunterdrückung bei Tag	Für 24 Stunden durch Betätigung des Prüftasters
reduzierte Lichtstärke der LED bei Nacht von 22:00 bis 06:00 Uhr MEZ	Automatisch durch Echtzeituhr
Spannungsversorgung für Melder	1 x Lithiumbatterie 3,6 V fest eingebaut *)
Batteriekapazität	2,2 Ah
Batterielebensdauer Melder	typisch 10 Jahre
Automatische Selbstüberwachung	Ja
Aktive Verschmutzungsnachführung	Ja
Alarmspeicher	Ja

Aktive Verschmutzungsprognose	Ja, Signalisierung bei Prüftasterbetätigung
Diebstahlschutz	Durch Plombierung (Zubehör)
Optische Entnahmeerkennung	Durch Plombierung (Zubehör)
Lagertemperatur	-10 °C bis +60 °C
Betriebsumgebungstemperatur	0 °C bis 55 °C
Umgebungsbedingung Feuchte (dauernd, ohne Betauung)	bei $\leq +40^{\circ}\text{C}$ 10 bis 70% rel/F
Schutzart	IP 40
Farbe	reinweiß ähnlich RAL 9010
Material	PC-ABS
Abmessungen Höhe/Durchmesser	48 mm x 104 mm
Gewicht	ca. 143 g
Einlochmontage/Zweilochmontage	Ja/Ja
RoHS/WEEE konform	Ja
Umweltkonforme Entsorgung	Entsorgung über EAR geregelt

*1) Aus Gründen der Sicherheit ist für den Rauchwarnmelder eine ununterbrochene Spannungsversorgung notwendig.

Technische und farbliche Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler!

15. Genius H® und Genius Hx® „Echt-Alarm-Garantie“ und 10 Jahres Gerätegarantie

Hekatron als führender deutscher Hersteller von Rauchwarnmeldern gewährt aufgrund der hohen Produktqualität der neuen Rauchwarnmeldergeneration Genius H® und Genius Hx® die Garantie, dass bei normaler Nutzung keine Fehlalarme auftreten.

Es gelten die Genius-Garantie-Bedingungen.

Die Genius-Garantie-Bedingungen finden Sie im Internet unter www.hekatron.de.

16. Garantieabwicklung

Zur Garantieabwicklung muss zwingend ein Rücklieferschein und ein Fehlerbildprotokoll durch den Handel/Bezugsquelle bei Hekatron angefordert werden.

Das Fehlerbildprotokoll steht auch auf unserer Internetseite www.hekatron.de in der Rubrik Rauchwarnmelder zum download zur Verfügung.

17. Bestelldaten

Bezeichnung		Bestellnummer
Genius H	Rauchwarnmelder Hekatron in neutraler Verpackung	239 151
Plombenset	Plombenset Genius H/Hx VE32 gr	31-4100003-01-01

Technischer und Applikations Support

Telefon +41 31 910 13 22

Fax +41 31 910 17 22

Mail info@securiton.ch



Ein Unternehmen der
Securitas Gruppe Schweiz

Securiton AG

Alpenstrasse 20

3052 Zollikofen

Telefon +41 31 9190 11 22

Fax +41 31 910 17 22

info@securiton.ch

www.securiton.ch